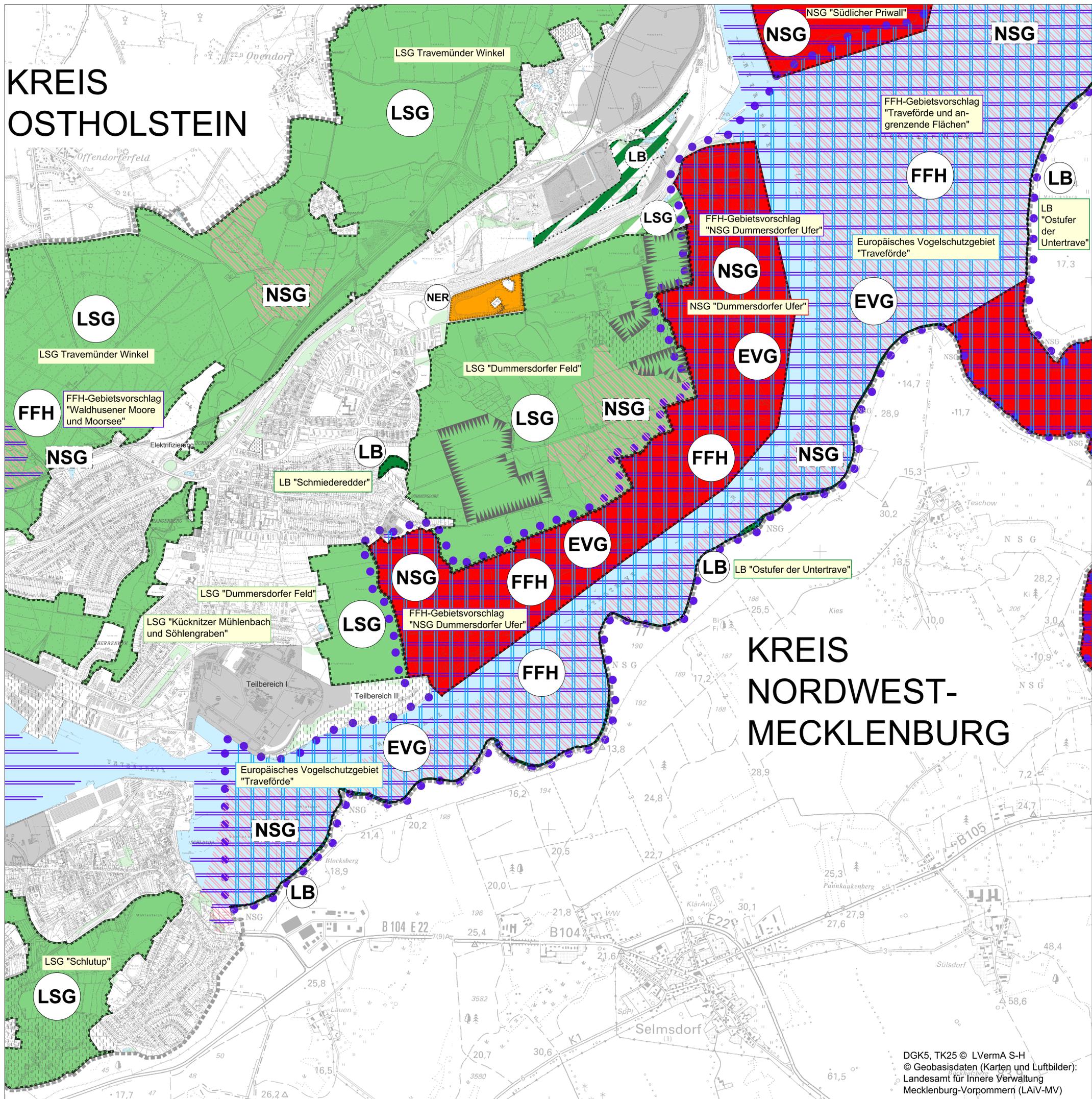


KREIS OSTHOLSTEIN



KREIS NORDWEST-MECKLENBURG

Flächen zum Schutz, zur Pflege und Entwicklung von Natur und Landschaft
- Erläuterungen siehe Kapitel 10.2.1 -

- NSG** Naturschutzgebiet (§ 16 Landesnaturschutzgesetz)
- NSG** Gebiet, das die fachlichen Voraussetzungen für eine Ausweisung als Naturschutzgebiet erfüllt zur Teerhofinsel siehe Hinweis unten
- LB** Geschützter Landschaftsbestandteil (§ 21 Landesnaturschutzgesetz)
- LB** Geplanter geschützter Landschaftsbestandteil
- LSG** Landschaftsschutzgebiet (§ 18 Landesnaturschutzgesetz)
- LSG** Geplantes Landschaftsschutzgebiet

Die Abgrenzungen der geplanten LSGs sind vorläufig und werden im eigenständigen Schutzverfahren anhand der dann bekannten Abwägungsmerkmale festgelegt. Von den Rändern der öffentlichen Ortslagen sollen die geplanten LSGs mindestens 50 m Abstand halten.

- ND** Naturdenkmal (§ 20 Landesnaturschutzgesetz), flächenhaft
- ND** Naturdenkmal (§ 20 Landesnaturschutzgesetz), punktuell (1... lfd. Nummer lt. Naturschutzbuch)
- FFH** FFH-Vorgeschlagsgebiet nach Artikel 4 Abs. 1 FFH-Richtlinie (Stand Mai 2007)
- EVG** Vogelschutzgebiet nach Artikel 4 EG-Vogelschutzrichtlinie (Stand Mai 2007)

Hinweis: Der genaue Grenzverlauf der Europäischen Vogelschutzgebiete und FFH-Gebiete wird noch vom Land festgelegt!

- FFH** Feuchtgebiet von internationaler Bedeutung nach der Ramsar Konvention (Vorschlag)

Hinweis: Bei der Darstellung der gemeldeten FFH-Gebiete und der europäischen Vogelschutzgebiete (Natura 2000-Gebiete) und dem vorgeschlagenen Feuchtgebiet internationaler Bedeutung gemäß Ramsar-Konvention handelt es ausschließlich um eine **nachrichtliche Übernahme** der vom Land Schleswig-Holstein an die EU gemeldeten bzw. zur Meldung an das Ramsar-Sekretariat vorgesehenen Gebiete!

- NER** Naturerlebnisraum (§ 19 Abs 3-4 Landesnaturschutzgesetz)

Hinweis: Flächenhafte Überschneidungen verschiedener Schutzdarstellungen sind möglich!
Bei den gemeldeten FFH-Gebieten ist von Unschärfen der Grenzen auszugehen, da präzise Abgrenzungen der Gebiete noch nicht vorliegen und Grenzänderungen bei der Behandlung durch die EU-Kommission immer noch möglich sind!

- FFH** Vorhaben in Umsetzung bzw. umgesetzt
- FFH** Bodenabbau in Umsetzung bzw. umgesetzt
- FFH** geplante bzw. absehbare Bebauung / Nutzungsänderung
- FFH** Prüfgebiet für eine mögliche Bebauung unter dem Vorbehalt der Umweltverträglichkeit
- FFH** Grenze geplantes Wasserschutzgebiet nach Entwurf des Landschaftsrahmenplanes für den Planungsraum II (Stand 2002)
- FFH** Grenze des Stadtgebietes

Die Umgrenzung des geplanten Teerhofkai ist noch nicht abschließend bestimmt und wird sich nach zukünftigen Bürgerentscheidungen richten.

Hansestadt LÜBECK
Bereich Naturschutz

Landschaftsplan der Hansestadt Lübeck
- ENTWICKLUNG -

Schutzgebietskonzept (Entwicklungskonzept s. Teil 1)

(Übersichtsdarstellung siehe Karte 18.2b)

Kartographische Aufbereitung und Darstellung (GIS):
ArGe Landschaftsplan Lübeck
ARUM - Arbeitsgemeinschaft Umwelt- und Stadtplanung, Hannover
IFB - Ingenieurbüro für Bodenkunde und digitale Kartographie, Hannover
Planungsbüro Morthorst-Bretschneider GmbH, Nortorf

Gutachterlicher Fachbeitrag
Landschaftsarchitekten Müller + Kahns, Eutin 2000
Bereich Naturschutz
Bearbeitung im Bereich Naturschutz
Dr. Ursula Kühn, Olaf Niehus

Plan-Nr.:	Datum	Name	Aufgestellt
18.2c - 5	31.01.2003	Morhhorst	Lübeck, den 4. März 2008
Maßstab	geändert	verantwortlich	
1:10.000	13.08.2007	04.03.2008	Frank Lammert

0 200 m

DGK5, TK25 © LVerma S-H
© Geobasisdaten (Karten und Luftbilder):
Landesamt für Innere Verwaltung
Mecklenburg-Vorpommern (LAIV-MV)